



TSV Heiningen - TSG Giengen 29:21 (8:10)

Zum ersten Mal in dieser Saison konnte Trainer Thomas Schirm mit dem kompletten Kader antreten. Doch bereits nach vier Minuten verdrehte sich Hanna Trittler bei ihrem Tor zur 2:0-Führung das linke Knie und konnte nicht mehr eingesetzt werden. Heiningen kam in der 8. Minute zum Ausgleich, Katrin Renelt brachte ihr Team mit zwei Treffern jedoch wieder in Führung und Carmen Schirm erhöhte per Strafwurf auf 2:5. Die Gastgeberinnen kamen zum Anschlussstor, postwendend war Kristina Nüsseler von Linksaußen erfolgreich. Zwei Tore der im ersten Durchgang torgefährlichsten Heiningen Spielerin Julia Frey ließ diese auf 5:6 verkürzen, doch erneut traf Nüsseler von Linksaußen.

Giengen stand kompakt in der Abwehr, leistete sich zwar im Angriff auch einige Fehler, nutzte aber seine Möglichkeiten und konnte die Zwei-Tore-Führung auch bis zur Halbzeit behaupten.

Doch nach der Pause spielte plötzlich nur noch die Heiningen Mannschaft und konnte mit fünf Toren in Folge den Rückstand in eine 13:10-Führung umwandeln. Cindy Stahl konnte verkürzen und als Heiningens Frey nach ihrer dritten Zeitstrafe die Rote Karte sah, schöpfte das TSG –Team wieder Hoffnung. Carmen Schirm und Carolin Stahl kassierten jedoch jeweils Zeitstrafen und die Gastgeberinnen konnten mit drei weiteren Treffern ihren Vorsprung auf 16:11 ausbauen.

Giengen kämpfte weiter und Katrin Renelt brachte ihre Mannschaft mit zwei Toren noch einmal

heran, doch Heiningen ließ sich nicht beirren und nutzte seine Möglichkeiten im Angriff nun konsequent aus. Die TSG vergab dagegen im Angriff zu viele gute Chancen und auch die Abwehr agierte nicht mehr konsequent genug.

So konnten die Gegnerinnen ihre Führung in den letzten Minuten immer weiter ausbauen, so dass die Treffer von Carmen Schirm und Franziska Steier in der Schlussphase nur noch Ergebniskosmetik bedeuteten.

Anke Mühlberger, Andrea Diebold; Yvonne Lindner , Ines Mainka, Kristina Nüsseler 2, Cindy Stahl 1, Anita Somogyi, Hanna Trittler 1, Carolin Stahl, Franziska Steier 1, Carmen Schirm 7/2, Katrin Renelt 8, Verena Oberling 1